22 ANZEIGEN Montag, 29. Juli 2019



Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg! Fleischerfachgeschäft

Ossenbrügge

Immer eine gute Idee!



"Hast du im Magen eine Lücke greif' zur Wurst von Ossenbrügge Stets gut aufgelegt und voller Tatendrang: Angela Scholz, zweifache Mama, vor ihrer Traditionskneipe "Fuerkiek" am Fischmarkt – einer Institution in Stade. Seit 20 Jahren führt die Staderin die ebenso urige wie gemütliche Kneipe und ist damit "dienstälteste" Kneipenchefin in der Hansestadt. In Händen hält die sympathische "Fuerkiek"-Inhaberin den Namensgeber der Kneipe – einen Mini-Ofen aus vergangener Zeit. In den gusseisernen Behältern

glimmte einst Kohle und wärmte die Füße.

Fotos: Hardtke-Arndt

Weine

Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

WIEBUSCH · SCHLICHTING · MERTENS STEUERBERATER

Hinterm Teich 1 · 21680 Stade Tel. 04141/6066-0 · Fax 04141/6066-60 $in fo@wie busch-schlichting. de \cdot www.wie busch-schlichting. de \\$

Liebe Angie, schön, dass Ihr aus dem "Fuerkiek" das macht was es ist: Kult mit Herz. Vielen Dank. Möbel

innianan

Am Steinkamp 2, 21684 Stade, Telefon 0 41 41 / 80 08-0



Lieferant des Hauses

BIER-HARLOS Getränke-Dienstleister

Wir gratulieren zum Jubiläum und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Weißenstein 14 • 27574 Bremerhaven DURSTHOTLINE (04 71) 9 32 30-0 • Fax -60 www.Bier-Harlos.de



Werben hilft verkaufen!



Die kleine Kneipe am Stader Fischmarkt

Institution in der Hansestadt – "Angie" Angela Scholz bewirtet ihre Gäste im Kellergewölbe seit 20 Jahren

Zwei Monate, nachdem sie das "Fuerkiek" als Inhaberin übernommen hatte, kamen der zweifachen Mama Angela Scholz für einen kurzen Moment leise Zweifel: Wird das nicht doch ein bisschen zu viel, schaffe ich das? Doch Aufgeben ist letztlich "überhaupt nicht ihr Ding" der ambitionierten Sportlerin, die die aufkeimenden Bedenken Der Sparklub: In vielen Knei-aufkeimenden Bedenken pen bereits verschwunden. wegwischte, sich motivierte und richtig durchstartete. Mit Erfolg: Aus zwei Monaten sind ein Platz in der Gemeinschaft 20 Jahre geworden, und das frei "Fuerkiek" ist heute eine Tradi- nachfragen.

tionskneipe, die aus Stade nicht mehr wegzudenken ist. Genauso wenig wie die berühmte Currywurst mit Krautsalat, die schon legen-

där ist. In der urig-gemütlichen Atmosphäre des Kellergewölbes tref-

fen sich Stammgäste wie Touristen. Mittlerweile haben auch viele junge Leute den Charme von Kneipe und Wirtin entdeckt, kommen zum geselligen Stelldichein vor der Discosause oder auch danach, denn "Angie" bewirtet ihre Gäste oft bis spät in die Nacht. Die trennen sich nämlich oft nur ungern vom heimeligen Ambiente, das jedem reiraum lässt, das Bier, die guten Weine, den Kaffee oder die Snacks in munterer Runde oder aber auch einmal allein am mit alten Fliesen verzierten Tresen Der Knobelklub: Seit 20 Jahren

zu genießen. Doch alleingelassen ist der Gast hier nie, denn Wirtin "Angie", die hinter dem Tresen das Fassbier gekonnt zapft, hat immer ein offenes Ohr für ihr Gegenüber, kümmert sich gut gelaunt und aufmerksam im Sommer dauernd treppauf, um das Wohl ihrer Gäste, die verwöhnt werden: Die Currywurst, angeliefert vom "Nachbarn Ossenbrügge", das Baguette mit selbst hergestellter und den überbackenen Schafskäse zaubert sie routiniert, aber deshalb nicht weni-

lein ist einzig ein Backofen.



besteht er hier noch. Manchmal wird ein Fach und damit immer mal wieder

> Oft bleiben die Brötchen, die zur Currywurst gereicht werden, liegen und müssen weggeworfen werden. So nicht, sagte Angela sich Scholz. und macht auf der Speisekarte

Angebot: Wird das Brötchen abbestellt, wirft sie die Hälfte der Kosten dafür in eine Sammelbüchse. Das Geld geht an die DRK-Stiftung "ZEBŘA", die Menschen mit



trifft er sich regelmäßig dienstags. Jedes Mitglied besitzt einen Knobelbecher mit Namenszug und Lieblingssymbol. Den von "Angie" ziert ein Weinglas - sie liebt "Roten"

treppab, um die Gäste auf der im "Fuerkiek" auch kulinarisch Sonnenterrasse mit Hafenblick zu bewirten aufräumen "Recht anstrengend", gibt Angela Scholz zu, aber für die durch und durch sportliche Knobi-Butter, die Käseplatte Kneipenwirtin kaum ein Problem. Sie hält sich seit jeher mit Sport fit, wollte vor dem "Fuerkiek" sogar in die Fitnessbranger engagiert und liebevoll in che einsteigen. "Sport macht Team, dazu tolle Gäste. Was der Winzlingsküche, ihr Helfer- den Kopf frei. Wenn ich laufe, will ich mehr?" baue ich Stress ab. Sport ist schleppen, Tabletts jonglieren, Teens, die erst vor Kurzem alle Angebote 20 Prozent.



zeigte, was sie leisten kann: 47-Jährige nahm am Hamburger "Megamarsch" teil. Die Herausforderung: In 24 Stunden am Stück einmal rund um Hamburg gehen schnell gehen, nämlich sechs km/h pro Stunde. "Es war hart, aber ich habe es geschafft." Wie gesagt, aufgeben ist nicht ihr Ding.

Wie sie zum "Fuerkiek" kam? Die gelernte Kauffrau hatte in der Kneipe gejobbt, dann wurde ihr angeboten, sie zu übernehmen. Am 1. August 1999 hatte sie dem 15 Jahre zuvor eröffneten "Fuerkiek" ihr "Ja"-Wort gegeben, nachdem die Familie volle Unterstützung signalisiert hatte. Verändert hat sie einrichtungstechnisch kaum etwas. Nach wie vor nehmen die Gäste auf Stühlen und Bänken - einst als Kirchenbänke genutzt und am alten Tresen Platz. Einzig in der Deko setzt die Chefin eigene Akzente, die sich harmonisch ins Ganze einfügen.

Seit "Angie" als Chefin Fahrt aufgenommen hat, war das "Fuerkiek" übrigens - bis auf eine kurze Renovierungsphase - immer geöffnet: sieben Tage die Woche. Auch möglich, weil sich Angela Scholz auf ihre Mitarbeiter felsenfest verlassen kann. "Ein tolles (iha)

> Kleines Dankeschön an-Die organisatorische Arbeit der Ausgleich zu meiner Ar- lässlich des Geburtstags: Am rund um die Kneipe ist nach beit und tut mir einfach gut", Donnerstag, 1. August, gibt es wie vor nicht ohne: Fässer sagt die Mama von zwei ab 18 Uhr für 99 Minuten auf



